

„ЗВѢЗДА“

1893 г.

Музыкальныя Приложенія



„MEDITATION“

Шарвенка



С. - ПЕТЕРБУРГЪ
Типо-хромолитографія П. П. Сойкина, Стремянная д. 12
1893

Wie kam es zu den Noten "Meditation" von Xaver (?) Scharwenka?

Frau Natasche Kuschel aus Bad Saarow ist in Russland geboren und kam wegen ihrer Heirat nach Deutschland.

Meine Frau (Dr. Bärbel Fuhrmann) warb Frau Kuschel als Noten-Spenderin für das Xaver Scharwenka Komponierhaus.

Frau Kuschel besuchte danach 2010 ihre Studienfreundin aus der Familie Ter-Awetikjanz in Eriwan-Armenien. Dort wurde ihr eine gebundene Sammlung von Noten aus dem Jahr 1893 vorgelegt. Sie stammen aus Beilagen einer damals sehr populären Zeitung "Stern", die in Petersburg verlegt wurde. Beim Durchblättern entdeckte sie den Namen Scharwenka, erzählte das zu Hause Dr. Fritz Fuhrmann, der sie sofort bat, diese Noten für Bad Saarows Scharwenka-Projekt zu besorgen. Das gelang und jetzt liegen drei Seiten einer Partitur mit dem Titel „MEDITATION“ vor und sollen der Scharwenka-Stiftung geschenkt werden.

Wenn man die Geschichte der Familie Ter-Awetikjanz hinterfragt, so stößt man auf die Besonderheiten des ausgehenden 19. Jahrhunderts in Russland- Armenien. In der gutbürgerlichen Familie (ein Onkel hatte die erste Wasserleitung in Eriwan gebaut, ein anderer betrieb eine Maschinenfabrik) wurde selbstverständlich Hausmusik betrieben und dafür auch die Beilagen der Zeitschrift „Stern“ benutzt. Natürlich wurden nur populäre Musiker verlegt. Diese hier vorgestellten Noten sind ein anschaulicher Hinweis auf die bekanntesten Komponisten im Kulturkreis Europa-Rußland.

Das Stück Meditation ist der bekannten Pianistin Frau Prof. Evelinde Trenkner zur Prüfung vorgestellt worden:

Dr. Fritz Fuhrmann